

Bedienungsanleitung

UHF INTERKOMMUNIKATIONSSYSTEM

Overline Systems SERIE SWI

bestehend aus SWI TX , SWI RX, SWI DP



21, avenue Sophie Wallerstein
33510 ANDERNOS
☎ : 05 57 70 21 21
📠 : 05 57 70 20 98
📞 : 06 08 56 78 21

Bâtiment 104
50, avenue du Président Wilson
93214 La Plaine St Denis
☎ : 01 49 46 96 60
📠 : 01 49 46 91 63
📞 : 06 82 07 65 68

Sendereinschub mit Antennenduplexer* (TX/RX selbe Antenne), symmetrischen Ein- und Ausgängen 600 Ω /0dBm sowie 16 wählbaren Sendekanälen in einem Frequenzbereich von 16MHz

Funktionsbeschreibung SWI TX (VORDERSEITE)

1. Stromversorgungsanzeige des Senders, wenn diese Kontrollleuchte erloschen ist, überprüfen, ob der XLR4 Stecker auf der Rückseite POWER IN richtig eingesteckt ist bzw. die Stromversorgung mit dem Netz verbunden ist.
2. Photozelle, welche das Umgebungslicht mißt, um die Helligkeit der Anzeige anzupassen.
3. **Display** : Ständige Anzeige des Sendekanals.
4. **SET** :
 - a) durch das Betätigen des Tasters **SET** erscheinen folgende Informationen auf der Display : Sendefrequenz in MHz , Fernsehkanal, Kanal OVERLINE
 - b) um die Sendefrequenz zu wechseln ist **SET** gedrückt zu halten und mit den Tastern < > zu ändern

Achtung: Wenn die Sendekanal geändert wird, ist der Empfangskanal der zugehörigen Portabelstation(en) entsprechend zu ändern.
5. Schalter zur Wahl der Sendeleistung des Senders SWI TX (versionsabhängig).
6. **Alarm** : diese Kontrollleuchten sind nicht aktiv.
Achten Sie darauf, daß Ihr System an einem gut belüfteten Ort aufgestellt wird.
7. **Line IN Level:** Potentiometer zur Regelung des Eingangsniveaus eines extern zugeführten Audio-Signals (INPUT WIRES) , einstellbar zwischen - 10dBm à + 10dBm.
Benutzen Sie einen passenden Schraubendreher, um den Regler nicht zu beschädigen.
8. Bargraph zur Anzeige des gesendeten Audio-Signals (- 20dBm à 9dBm)
9. Anzeige der Begrenzerfunktion RMS: Sie wird aktiv bei Überschreiten des maximalen Audio-Signalpegels, um ein Übermodulieren des Senders zu vermeiden.
10. Klinkenbuchse und Regler zum Abhören des vom SWI TX gesendeten Audio-Signals. .
Verwenden Sie ausschließlich Stereoklinkenstecker 6,35 .
11. Taster **Mic ON** zur Benutzung des integrierten Mikrofons.
Dies gestattet die Verbindung zwischen Basis- und tragbarer Station zu testen.
12. Taster **CALL Light**
Zur Aktivierung der LED Call-Light der tragbaren Stationen

SWI TX : Sender der Basisstation

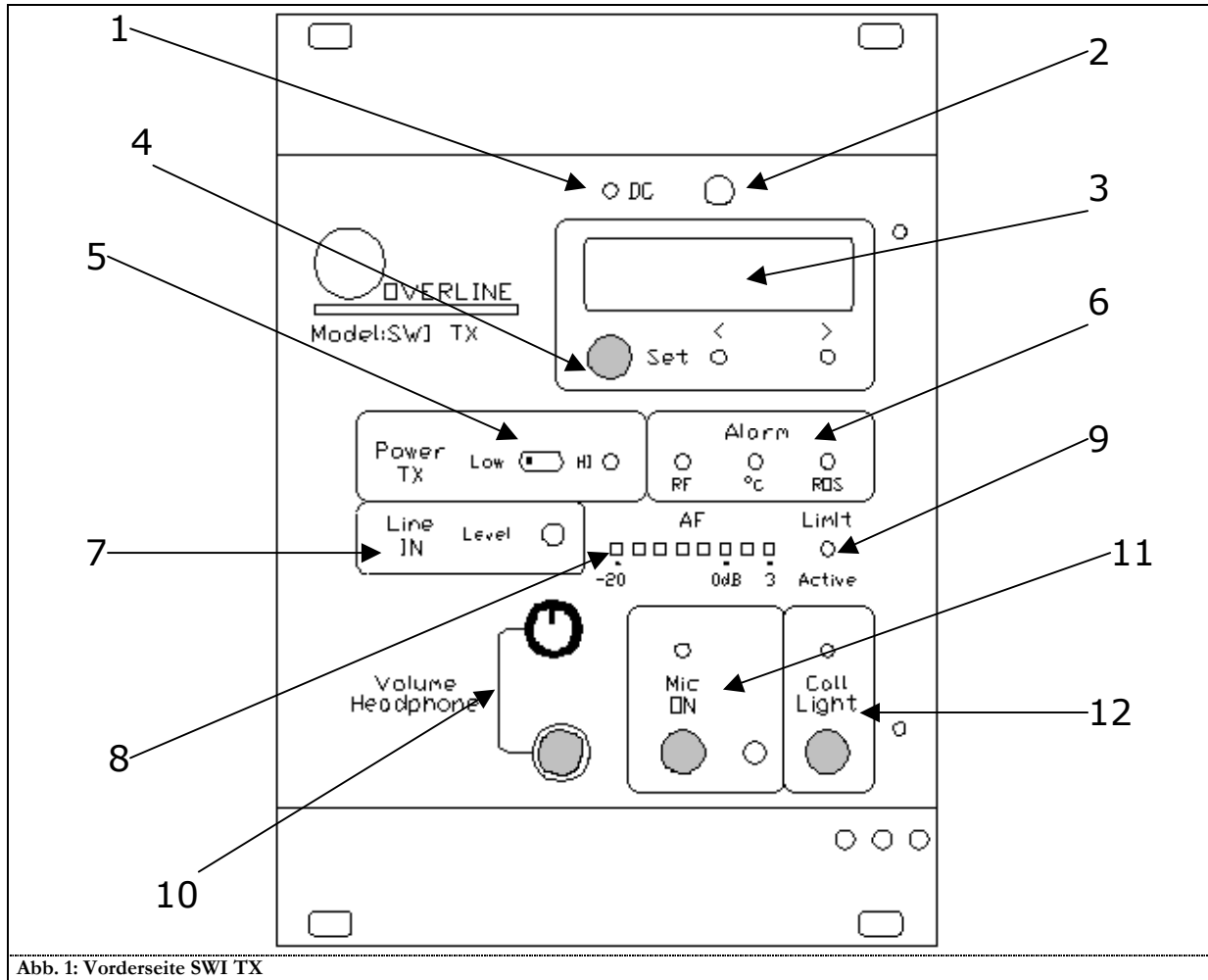


Abb. 1: Vorderseite SWI TX

Beschreibung der Anschlüsse SWI TX (RÜCKSEITE)

13. TNC-Buchse **TO DISTRI*** : Geduplexer Antennenausgang zum Antennensplitter (SWI CA8 /SWI D32) zur Verteilung eines Empfänger-Diversityeingangs SWI RX

***Sender ohne integriertem Duplexer haben nur einen Antennenausgang.**

14. TNC-Buchse **DUPLEX ANTENNA** : Anschluß der Senderantenne.

Achtung : Vor Inbetriebnahme des Senders ist der Anschluß der Antenne sicherzustellen.

15. XLR3 Buchse **INPUT SUBRX** : Symmetrischer Audio-Eingang 600Ω der Empfangseinschübe - 0 dBm. Pin 1 : Masse, Pin 2 : Audio+, Pin 3 : Audio-

16. XLR3 Buchse **OUTPUT 4 WIRES** : Symmetrischer Audio-Ausgang 600Ω zum Anschluß an ein externes System - 0dBm. Pin 1 : Masse, Pin 2 : Audio+, Pin 3 : Audio-

17. XLR3 Buchse **INPUT 4 WIRES**: Symmetrischer Audioeingang 600Ω zum Anschluß an ein externes System - 0dBm regelbar $\pm 10\text{dB}$. Pin 1 : Masse, Pin 2 : Audio+, Pin 3 : Audio-



**ACHTUNG : SCHLIEßEN SIE NIEMALS
EIN DRAHTGEBUNDENES AUDIOSYSTEM (CLEAR-COM, RTS)
DIREKT AN IHREN SENDER AN. HIERFÜR WIRD EIN
INTERFACE SWI I24 BENÖTIGT.
Die Stromversorgung der Partyline zerstört den Sender.**

18. XLR4 Buchse **POWER IN**: Stromversorgung Pin 1 : Masse und Pin 4 : Betriebsspannung (12 bis 25 V DC, 1.3A),
Ein-/Ausgang Signal Call-Light Schaltkontakt zwischen Pin 1 : Masse und Pin 2 : Kontakt,
Eingang « rouge caméra » über Schaltkontakt zwischen Pin 1 : Masse und Pin 3 : Kontakt.
Es ist möglich den Sendereinschub mit einem Netzteil SWI PS3 oder einer externen Batterie zu betreiben (12 ... 25 V max).

SWI TX : Sender der Basisstation

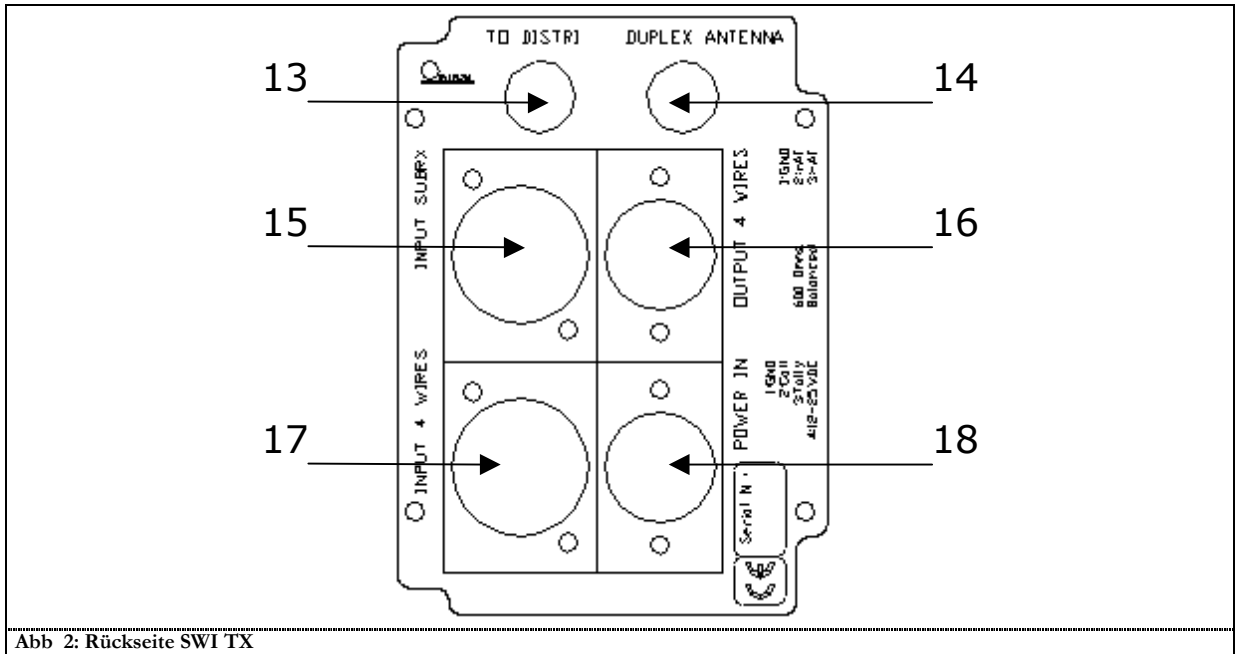


Abb 2: Rückseite SWI TX

Diversity Empfängereinschub, mit symmetrischem Ausgang 600 Ω /0dBm, symmetrischem Summationseingang und 16 wählbaren Empfangskanälen in einem Frequenzbereich von 16MHz.

Funktionsbeschreibung SWI RX (VORDERSEITE)

1. Stromversorgungsanzeige des Empfängers, wenn diese Kontrollleuchte erloschen ist, überprüfen, ob der XLR4 Stecker auf der Rückseite POWER IN richtig eingesteckt ist bzw. die Stromversorgung mit dem Netz verbunden ist.
2. Photozelle, welche das Umgebungslicht mißt, um die Helligkeit der Anzeige anzupassen.
3. **Display** : Ständige Anzeige des Empfangskanals.
4. **Set** :
 - a) durch betätigen des Tasters **SET** erscheinen folgende Informationen auf dem Display : Empfangsfrequenz in MHz, Fernsehkanal, Kanal OVERLINE
 - b) um die Empfangsfrequenz zu wechseln ist **SET** gedrückt zu halten und mit den Tastern < > zu ändern**Achtung:** Wenn die Empfangskanal geändert wird, ist der Sendekanal der zugehörigen Portabelstation entsprechend zu ändern.
5. Die Kontrollleuchten **Diversity A** und **B** zeigen an, welcher der beiden Antenneneingänge des Empfängers z.Z. aktiv ist.
6. Bargraph **RF**: Anzeige der Empfangsspannung am aktiven Empfängereingang; dies gestattet das Empfangsniveau der zugehörigen Portabelstation zu kontrollieren.
7. Bargraph **AF**: Anzeige des empfangenen Audiopegels - 20dBm bis 9dBm ; dies gestattet die Kontrolle der Mikrofonempfindlichkeit der Portabelstation (Einstellung ~ 0 dBm)
8. Potentiometer **Squelch** : Einstellung der Ansprechschwelle der Rauschsperr. Drehen des Reglers gegen den Uhrzeigersinn verkleinert den Schwellwert,
Grundeinstellung bei Auslieferung: 4 μ V.
9. Schalter **Code**: In der Stellung **ON** schaltet der Empfänger das Audiosignal nur dann zum Ausgang, wenn der Kanalcode der tragbaren Station empfangen wird. Diese Funktion unterdrückt unerwünschte Geräusche, wenn kein Signal von der tragbaren Station gesendet wird. In der Stellung **OFF** wird der Kanalcode vom Empfänger nicht berücksichtigt (Servicemode).
10. Schalter **AF OUT**: In der Stellung **ON** schaltet das Audiosignal zum symmetrischen Ausgang auf der Rückseite des Empfängers, in der Stellung **OFF** wird das Audiosignal nicht durchgeschleift.
11. **Head-Phone** : Kopfhöreranschluß zur Kontrolle des Audiosignals des Empfängers.
Verwenden Sie ausschließlich Stereoklinkenstecker 6,35 .

SWI RX : Empfänger der Basisstation

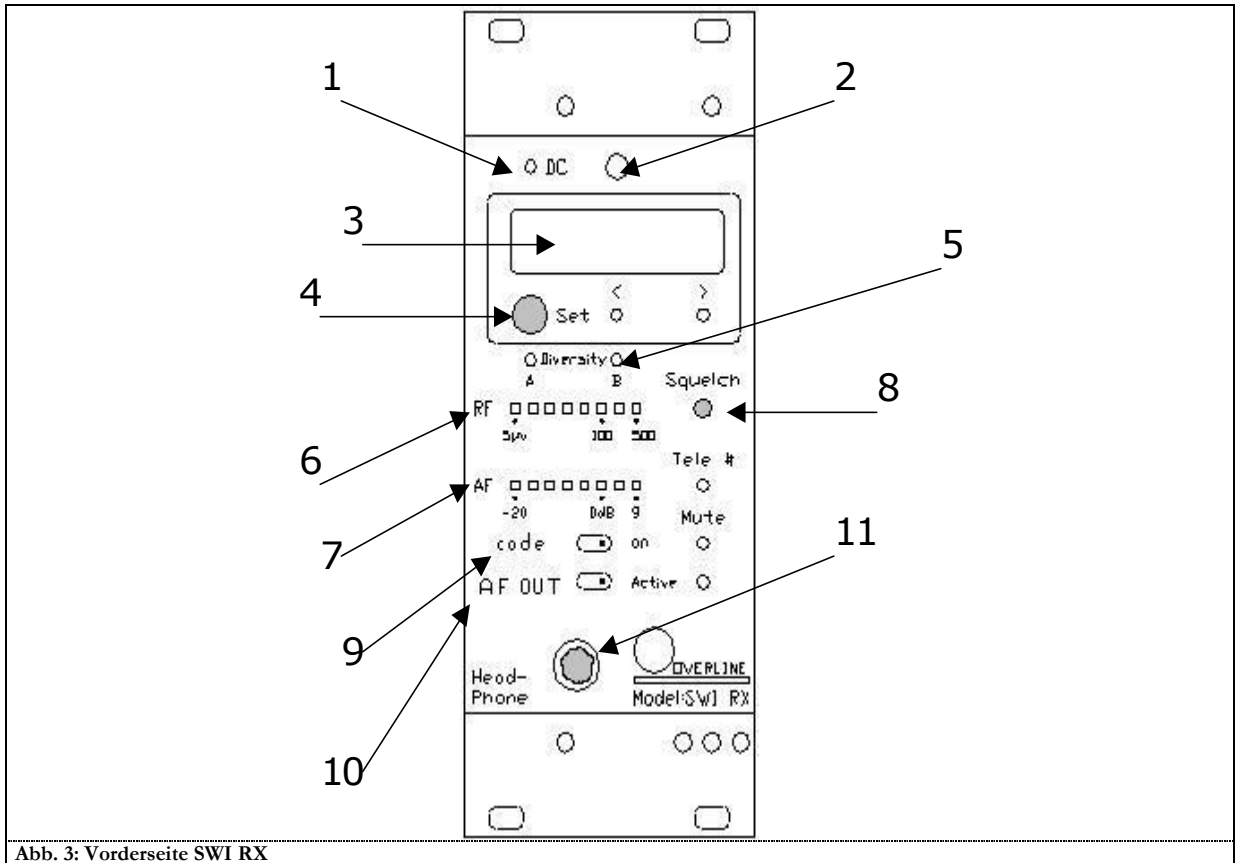


Abb. 3: Vorderseite SWI RX

Beschreibung der Anschlüsse SWI RX (RÜCKSEITE)

12. TNC Buchse **ANTENNA, A**: Eingang der Empfangsantenne eines Diversity-Eingangs A.
13. TNC Buchse **ANTENNA, B**: Eingang der Empfangsantenne eines Diversity-Eingangs B.
14. XLR4 Buchse **POWER IN** : Stromversorgung Pin 1 : Masse und Pin 4 : Betriebsspannung (12 bis 25 V DC, 350 mA).
(Steuersignal # Schaltkontakt Pin 1 : Masse und Pin 2 : Kontakt).
Es ist möglich den Empfängereinschub mit einem Netzteil SWI PS3 oder einer externen Batterie zu betreiben (12 ... 25V max).
15. XLR3 Buchse **SUB INPUT** : Symmetrischer Audioeingang 600Ω zur Summierung des Audiosignals eines vorangegangenen Empfängers (0dBm) mit dem Empfangssignal
Pin 1 : Masse, Pin 2 : Audio+, Pin 3 : Audio-
16. XLR3 Buchse **AF OUTPUT** : Symmetrischer Audioausgang 600Ω (Summe von SUB INPUT und empfangenen Signal), 0dbm, Pin 1 : Masse, Pin 2 : Audio+, Pin 3 : Audio-



**ACHTUNG : SCHLIEßEN SIE NIEMALS
EIN DRAHTGEBUNDENES AUDIOSYSTEM (CLEAR-COM, RTS)
DIREKT AN IHREN SENDER AN. HIERFÜR WIRD EIN
INTERFACE SWI I24 BENÖTIGT.**

SWI RX : Empfänger der Basisstation

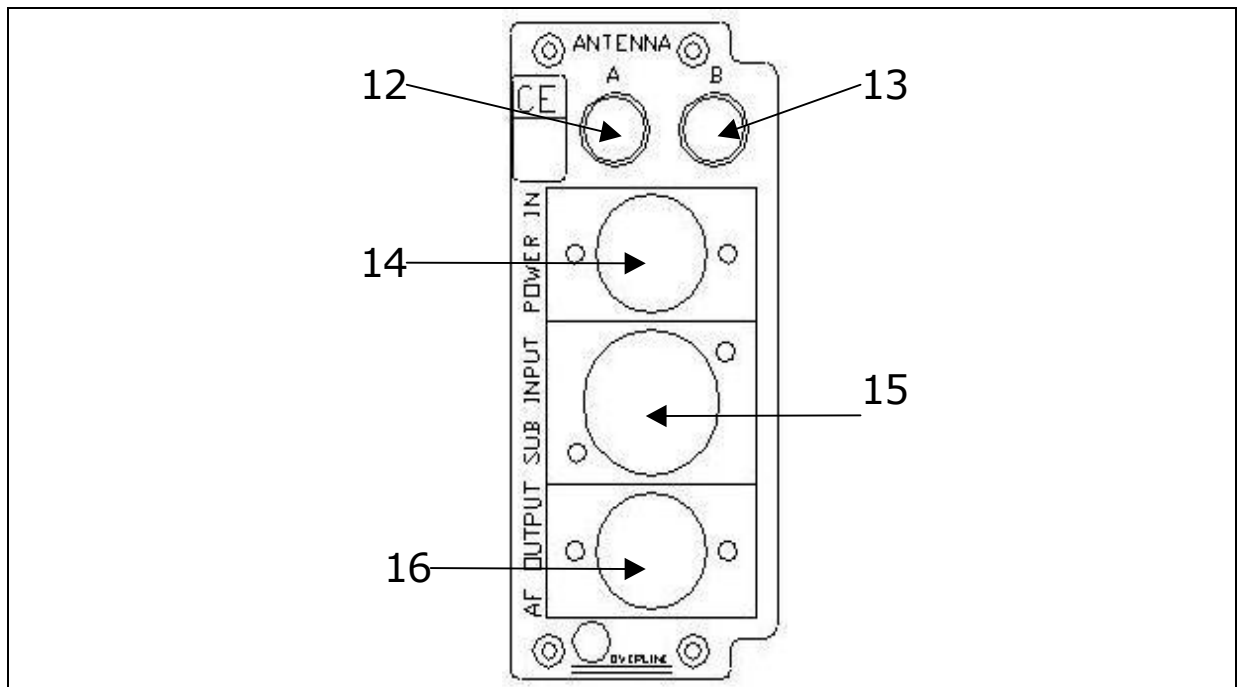


Abb. 4: Rückseite SWI RX

Tragbarer Vollduplex Sendeempfänger mit Ledertasche, Gürtel, geduplexer Antenne (TNC) und bis zu 20 wählbaren Sende- und Empfangskanälen, in einem Frequenzbereich von 16MHz.

Funktionsbeschreibung SWI DP (OBERSEITE)

1. **Anzeige** : Gestattet die Anzeige der Einstellungen des Gerätes
2. **Set/Volume** Tasten **+** oder **-** : Einstellung der Kopfhörerlautstärke und in Verbindung mit Tasten auf der Unterseite Einstellung weiterer Parameter
3. Tasten **Channel 1** oder **2** , Auswahl einer der beiden programmierten Sende- oder Empfangskanäle (s.a. N° 13/14 Rückseite)
4. Taste **TX** schaltet den Sender ein.
Ein kurzer Tastendruck <0.5 s schaltet das Gerät auf Dauersenden.
Längeres Halten der Taste >0.5 s Betriebsart Push-To-Talk
Der Sendebetrieb wird durch die gelbe Kontrollleuchte angezeigt .
5. Taste **#**
Zur Aktivierung der Funktion télécommande des SWI RX;
6. Kontrollleuchte **Call Light**
Vom SWI TX gesteuertes Call-Light
7. TNC Antennenbuchse zum Aufschrauben der mitgelieferten Viertelwellenantenne.
Bringen Sie die Antenne an, bevor Sie das Gerät einschalten.

SWI DP : Tragbarer Vollduplex Sendeempfänger

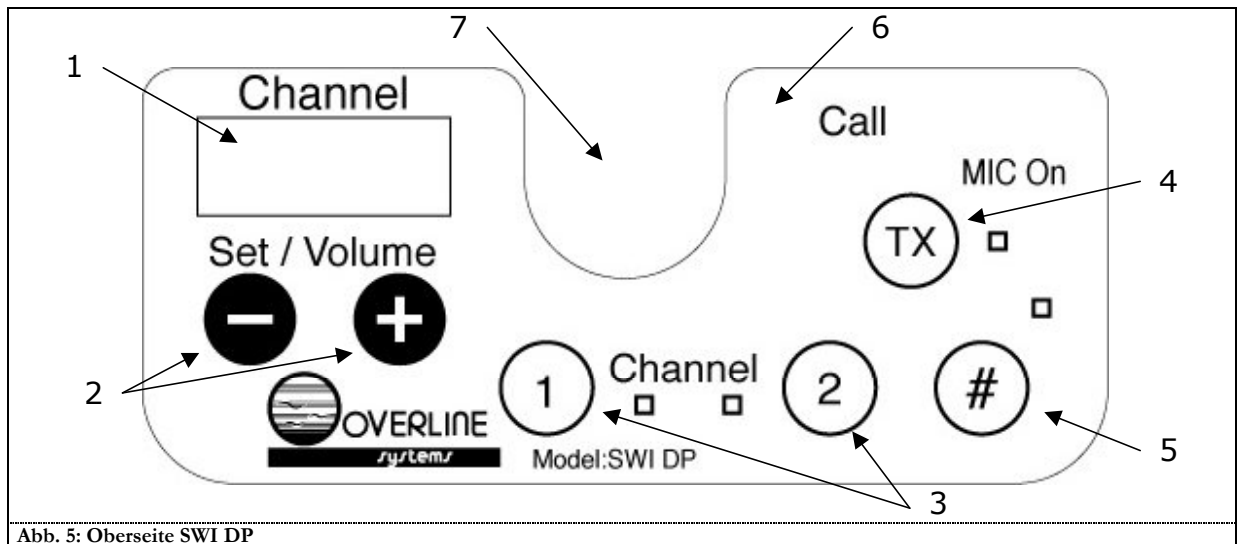


Abb. 5: Oberseite SWI DP

Funktionsbeschreibung SWI DP (UNTERSEITE)

Durch aktivieren der Tasten auf der Unterseite, wird die Einstellung der jeweils gewählten Funktion auf der Oberseite angezeigt. Während die Funktionstaste auf der Unterseite gedrückt gehalten wird, kann die Einstellung mit den +/- Tasten auf der Oberseite des Gerätes verändert werden

8. Taste **POWER ON** : zum Ein- bzw. Ausschalten des Sendeempfängers. Das Gerät wird eingeschaltet, in dem diese Taste länger als 1s gedrückt gehalten wird und die Anzeige ON auf dem Display erscheint. Um das Gerät auszuschalten muß die Taste länger als 4s gedrückt gehalten werden, die Information OFF erscheint auf dem Display.
Das Gerät schaltet sich nach 5 Minuten automatisch aus, wenn kein Signal der Basisstation empfangen wird.
9. **FRB** Anschluß:
 - a) zur Programmierung des Gerätes (z.B. Verriegelung der Tastatur –auf Anfrage)
 - b) zum Anschluß einer Hör-Sprechgarnitur oder eines externen PTT-Schalters
10. Taste **MIC LEVEL**: Gestattet die Regelung der Mikrophoneingangsempfindlichkeit. Ein Tastendruck gibt die Einstellung in dBm auf dem Display wieder, zum Verändern ist die Taste gedrückt zu halten und mit den +/- Tasten auf der Oberseite zu ändern.
(–19 dBm bis – 68 dBm)
11. Taste **MIC ELECT**: Zum Ein-/Ausschalten der Phantomspeisung bei Benutzung eines Electret-Mikrofons. Ein Tastedruck gibt die Einstellung ON/OFF auf dem Display wieder, zum Ein-/Ausschalten der Spannung ist die Taste gedrückt zu halten und die Einstellung den +/- Tasten auf der Oberseite zu ändern.
Bei Benutzung eines dynamischen Mikrofon muß sich diese Funktion in der Stellung OFF befinden.
12. Taste **CH2#** ist nicht aktiv.
Gestattet die Aktivierung der # Funktion bei Benutzung von Channel 2
13. Taste **Channel TX**: Gestattet die Änderung des Sendekanals. Ein Tastendruck gibt die Kanalbezeichnung auf dem Display wieder, zum Verändern ist die Taste gedrückt zu halten und mit den +/- Tasten auf der Oberseite zu ändern.
Achtung: Wenn der Sendekanal geändert wird, ist der Empfangskanal des zugehörigen Empfängers SWI RX entsprechend zu ändern.
14. Taste **Channel RX**: Gestattet die Änderung des Empfangskanals. Ein Tastendruck gibt die Kanalbezeichnung auf dem Display wieder, zum Verändern ist die Taste gedrückt zu halten und mit den +/- Tasten auf der Oberseite zu ändern.
Achtung: Wenn die Empfangskanal geändert wird, ist der Sendekanal des zugehörigen Senders SWI TX entsprechend zu ändern.
15. XLR4 Buchse, Anschluß für Hör-Sprechgarnitur.
Pin1 : mic - Pin2 : mic + (200 Ω)
Pin3 : audio - Pin4 : audio + (40 Ω)
Gehäuse = Abschirmung und – der Phantomspeisung

SWI DP : Tragbarer Vollduplex Sendeempfänger

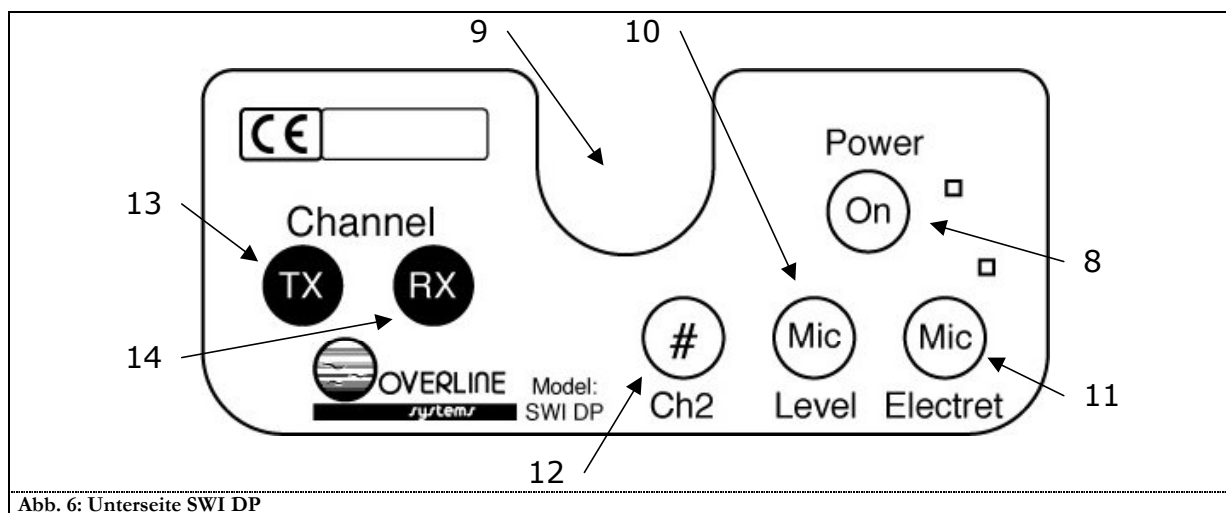


Abb. 6: Unterseite SWI DP

SWI BC1 : Ladegerät

- Stellen Sie die Netzverbindung her 230V/50Hz. Die grüne LED DC leuchtet. Das Ladegerät kann auch an eine Gleichspannungsversorgung von 20...28 V angeschlossen werden
 - Verbinden Sie die Batterie SWI B4.8 mit dem FRB Anschluß. Achten Sie darauf, daß die Batterie frostfrei und nicht über 30°C gelagert wird.
1. Schnelles Blinken der roten LED Fast charging = Das Ladegerät analysiert den Batteriezustand.
 2. DIE ROTE LED LEUCHTET STÄNDIG = DAS LADEGERÄT BEFINDET SICH IN DER BETRIEBSART SCHNELLADUNG.

Nach ca. 2Std ist die Schnellladung beendet und die grüne LED Ready leuchtet => Die Batterie ist zu 90% geladen. Für eine Ladung zu 100% lassen Sie die Batterie eine halbe Stunde länger angeschlossen.

Falls die Batterie nicht benutzt wird, empfiehlt es sich das Ladegerät angeschlossen zu lassen. Dies bewirkt eine Erhaltungsladung, welche die Selbstentladung ausgleicht.

Achtung : Die Versorgungsspannung des Ladegerätes darf während eines Zyklus nicht unterbrochen werden, bei Wiederanschluß beginnt der Zyklus von vorne (reset).

Funktionsstörungen

Nach Anschluß der Batterie blinkt die rote LED Fast Charging ununterbrochen:

- Die Batterie ist völlig entladen. Nach einigen Minuten, höchstens einer halben Stunde langsamer Ladung ist der Zustand der Batterie für eine Schnellladung wiederhergestellt (die rote LED leuchtet dann ununterbrochen)
- Eine/Mehrere Zellen der Batterie sind beschädigt : Das Ladegerät läßt keine Schnellladung zu.
- Die Temperatur der Batterie ist außerhalb des zulässigen Bereichs.
- Defektes Ladekabel

Die rote LED leuchtet nicht.

- Defektes Ladekabel
- Defekt der Batterie

Die rote LED leuchtet kontinuierlich, wechselt aber schnell zur grünen LED Ready

- Schließen Sie die Batterie erneut an.
- Führen Sie eine Entlade-/Ladezyklus durch indem Sie mit einem Stift den Taster Discharge betätigen.

Empfehlung

Ein regelmäßiger Entladezyklus ist nicht notwendig, das NiMH-Batterien im Prinzip keinen s.g. Memory-Effekt besitzen. Im Gegenzug vermindert ein systematisches Laden der Batterie nach kurzer Benutzungszeit die Lebensdauer.



Es wird davon abgeraten, benutzte Batterien in entladem Zustand mehrere Wochen zu lagern. Es empfiehlt sich sie zu laden und vom SWI DP zu trennen oder sie an den Ladegeräten zur Ladungserhaltung zu belassen.

Identische Parameter, wie SWI BC1

- Anschluß der Batterie an das Ladegerät für eine vollständige Ladung.
- Nach erfolgter Ladung leuchtet die grüne LED Ready. Lassen Sie die Batterie noch wenigstens eine halbe Stunde angeschlossen, damit sie zu 100% geladen wird..

Drücken Sie mit der Spitze eines Kugelschreibers den Taster Discharge. Die rote LED blinkt während des Entladevorgangs und das Display zeigt kontinuierlich die aufgenommenen Ah. Wenn die untere Spannungsgrenze erreicht ist (ca.4.5h), beginnt das Ladegerät automatisch mit einem Ladezyklus und zeigt nach Beendigung die tatsächliche Kapazität in Ah an.

Aktiver Antennenverteiler 50 Ω mit Bandpaßfilter, 2 Eingängen und 2x 8 Ausgängen

Beschreibung der Anschlüsse des SWI CA8

1. TNC Buchse **ANTENNA A**: Eingang des Verteilers der ersten Diversityantenne
2. TNC Buchse **ANTENNA B**: Eingang des Verteilers der zweiten Diversityantenne (oder zum Anschluß des TO DISTRI-Ausgangs des SWI TX)
3. TNC Buchse **1 bis 8**: Antennenausgang Diversity A, zum Anschluß an die Buchsen A der Empfänger SWI RX
4. TNC Buchse **1 bis 8**: Antennenausgang Diversity B, zum Anschluß an die Buchsen B des Empfänger SWI RX

Es empfiehlt sich nicht benutzte Ausgänge sind mit einem 50 Ω -Widerstand abzuschließen.

5. XLR4 Buchse **POWER IN**: Anschluß der Stromversorgung Pin 1 : Masse und Pin 4 : Betriebsspannung. Es ist möglich Ihren Sendereinschub mit einem Netzteil SWI PS3 oder einer externen Batterie zu betreiben (12 ... 25 V max).

Stromversorgungseinschub 15 Volts DC, 3A

Beschreibung der Anschlüsse SWI PS3 (RÜCKSEITE)

1. Netzanschluß 230 Volts AC, 50Hz
2. Sieben XLR4 Steckverbindungen, Pin 1 : Masse und Pin 4 : Betriebsspannung (15 V DC)

